



Inhalt

- 1 Sicherheitshinweise**
- 2 Lieferumfang**
- 3 Hydraulischer Anschluss**
- 4 Elektrischer Anschluss**

1 Sicherheitshinweise

Informationen zu Sicherheit, Funktion, Inbetriebnahme, Wartung, etc. finden Sie in der Betriebsanleitung des aqoNPS Pufferspeicher-Systems. (QR-Codes auf der letzten Seite)

2 Lieferumfang

- aqoNPS S Pufferspeicher
- Pufferspeicher-Wärmedämmung
 - 1x Mantel
 - 8x Dämmkappen
- Halterung mit Befestigungsschrauben
- Vor- und Rücklaufverbindungsleitungen
 - 1x Vorlaufverbindung + KFE-Hahn 3/4"
 - 1x Rücklaufverbindung + KFE-Hahn 3/4"
 - 1x Passstück 1"
 - 1x Zwischenstück 5/4" auf 1"
- Pufferladepumpe
- Pufferladeventil mit Stellantrieb

- Kugelhähne
 - 2x roter Griff
- Kleinteile
 - 2x Thermometer
 - 8x Stopfen 6/4"
 - 2x Stopfen 1"
 - 1x KFE-Hahn 1/2"
 - 3x Überwurfmutter + Blinddeckel 1"
 - 5x Kabelverschraubung
- Montageanleitung

3 Hydraulischer Anschluss

Alle Anschlüsse am Pufferspeicher sind in Abbildung 1 bzw. der zugehörigen Legende auf Seite 2 beschrieben.

1. Montage der Wärmedämmung
 - Die Wärmedämmung am Pufferspeicher anlegen und die beiden Enden an der Hakenverschlussleiste verbinden/einklicken.
 - Da die Wärmedämmung sehr stramm sitzt, empfiehlt es sich, diese zu zweit anzulegen.
2. Montage der Halterung
 - Halterung an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen und lose verschrauben, siehe Abbildung 2.
3. Montage der Fernwärmeübergabestation
 - Die Fernwärmeübergabestation in der Halterung einhängen.
4. Anschluss am Pufferspeicher
 - Kugelhähne am Pufferspeicher anschließen.
 - Vorlauf- und Rücklaufverbindungen inklusive Pufferladepumpe und -ventil an der Fernwärmeübergabestation und am Pufferspeicher bzw. den Kugelhähnen anbringen. Zunächst alle Schraubverbindungen lose verschrauben. Die Verbindungsleitungen sind so ausgeführt, dass die Überwurfschraube (pufferseitig) im Innengewinde des Kugelhahns flachdichtend eingeschraubt wird.
5. Festziehen
 - Festziehen der vertikalen Verbindungen, siehe Abbildung 3 und Abbildung 4.
 - Festziehen der horizontalen Verbindungen, siehe Abbildung 5.
 - Befestigungsschrauben der Halterung am Puffer festziehen, siehe Abbildung 2.
 - Überprüfen Sie nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.
6. Weitere Schritte
 - Thermometer in die Tauchhülsen einführen
 - Nicht benötigte Puffer-Anschlüsse mit Stopfen bzw. Blinddeckel verschließen und Dämmkappen anbringen.

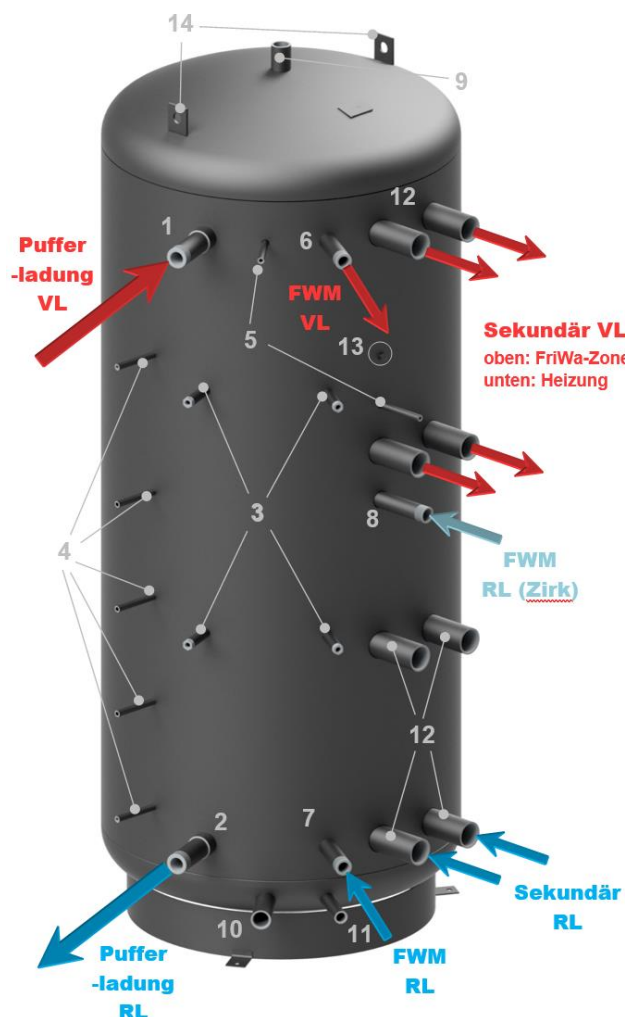


Abbildung 1

Legende

- 1 Pufferladung Vorlauf (von Fernwärmeübergabestation)
G5/4" AG, flachdichtend
- 2 Pufferladung Rücklauf (zu Fernwärmeübergabestation)
G5/4" AG, flachdichtend
- 3 Befestigungspunkte für Montagekonsolen
M12-Gewindemuffen
- 4 Einschweißtauchhülsen für Pufferfühler
für 6 mm Kabelfühler, Kabelverschraubung M16x1,5
- 5 Einschweißtauchhülsen für Thermometer
- 6 Heizung Vorlauf Frischwassermodul
G1" AG, flachdichtend
- 7 Heizung Rücklauf Frischwassermodul
G1" AG, flachdichtend
- 8 Heizung Rücklauf Zirk Frischwassermodul
G1" AG, flachdichtend
- 9 Anschluss f. Kesselsicherheitsgruppe
R1" IG
- 10 Anschluss f. Ausdehnungsgefäß
R1" IG
- 11 Anschluss f. KFE-Hahn
R1½" IG
- 12 Heizungsanschlüsse Sekundär
und Anschlussmöglichkeit E-Patrone
R6/4" IG
- 13 Potenzialausgleich
M8-Schweißbolzen m. Mutter + Beilagscheibe
- 14 Transportlaschen

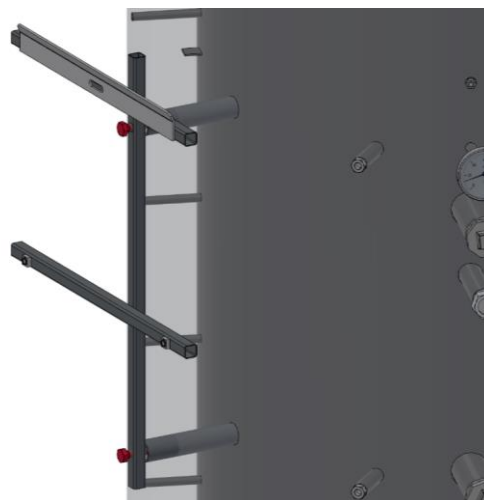


Abbildung 2

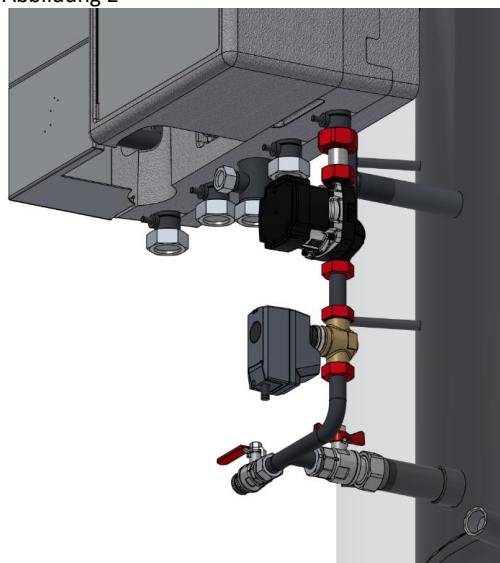


Abbildung 3

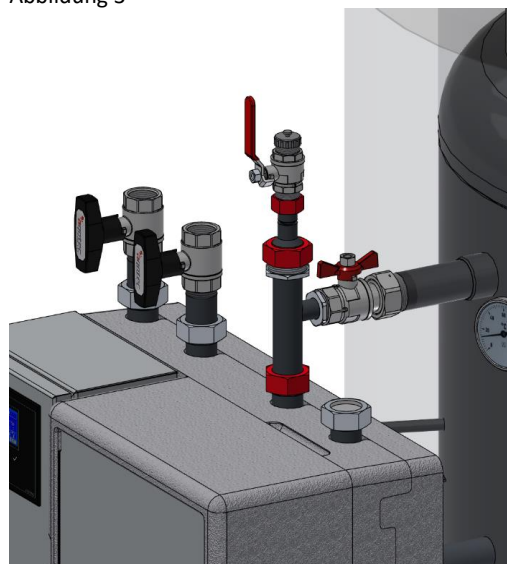


Abbildung 4

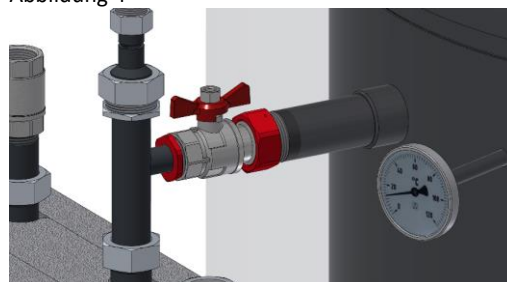


Abbildung 5

4 Elektrischer Anschluss

1. Fernwärmeübergabestation

- Die Stationsfühler sowie auch der Stellantrieb des Primärventils sind werkseitig verkabelt und montiert.

2. Pufferfühler

- Die Pufferfühler sind werkseitig verkabelt und liegen in der Station.
- Die Pufferfühler müssen in die Tauchhülsen am Puffer gesteckt und mithilfe der mitgelieferten Kabelverschraubungen gesichert werden.
- Die Anordnung der Pufferfühler ist in Abbildung 7 dargestellt.

3. Ladepumpe und Ladeventil

- Das Anschlusskabel der Pufferladepumpe und des Pufferladeventils sind werkseitig verkabelt und liegen in der Station.
- Sowohl Pumpe als auch Ventil (bzw. Stellantrieb) müssen angesteckt werden.
- Die Anordnung der ist in Abbildung 7 dargestellt.

4. Potenzialausgleich (Erdung)

- Es sind an der Fernwärme-Station und am Pufferspeicher Anschlussmöglichkeiten für den Erdungsdraht vorgesehen, siehe Abbildung 6 und Abbildung 8.

Hinweis: Die Kabel sind werkseitig entsprechend gekennzeichnet und stimmen mit den Klemmenbezeichnungen am E-Anschlussplan überein. Siehe Abbildung 7 bzw. E-Anschlussplan in der Betriebsanleitung.

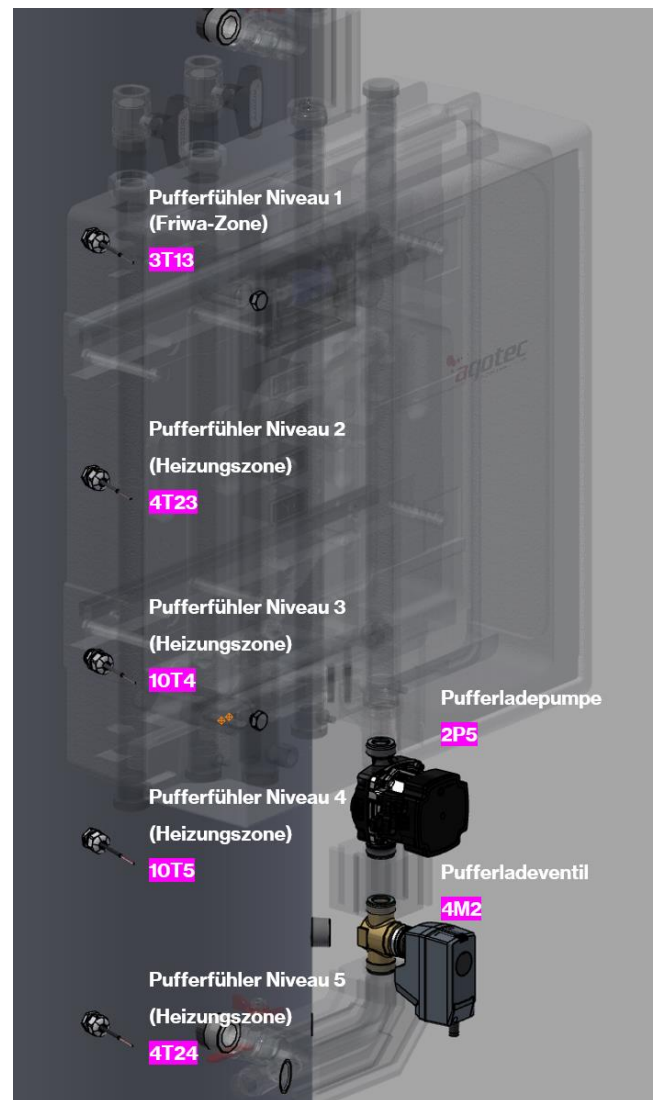


Abbildung 7



Abbildung 6



Abbildung 8

Weitere Produktinformationen im Downloadbereich:



Navigation im Downloadbereich:

Bedienungsanleitungen

+ Nah- und Fernwärmestationen

→ *Betriebsanleitung aqoNPS S Pufferspeicher*

Technische Datenblätter

+ Wärme- und Kälteübergabestationen

→ *Technisches Datenblatt aqoNPS S Pufferspeicher*

Österreich (Headquarter)

aqotec GmbH

Vöcklatal 35

4890 Weißenkirchen im Attergau

T +43 7684 20 400

Tschechien

aqotec s.r.o.

U Sladovny 425

67125 Hodonice

T +420 515 294 462

Frankreich

aqotec France

8, rue du Rempart

68000 Colmar

T +33 389 23 73 19

Deutschland

aqotec Consulting GmbH

Otto-Hahn-Straße 13b

85521 Riemerling/Ottobrunn

T +49 89 608 755 58